

Notwendige Unterlagen für einen neuen Reisepass oder Personalausweis

Vor Antritt einer Reise sollte frühzeitig ein Blick in den Reisepass geworfen werden, ob dieser noch gültig ist. Denn die Ausstellung eines neuen Reisepasses dauert ca. 10 Tage.

Wird ein neuer Reisepass oder Personalausweis benötigt, werden folgende Unterlagen für die Ausstellung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises benötigt:

- alter Reisepass oder Personalausweis
- Geburtsurkunde
- Falls Reisepass/Personalausweis mehr als 5 Jahre abgelaufen ist:

- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Passfoto, darf nicht älter als 6 Monate sein und muss von einem „zertifizierten“ Fotografen stammen
- Kosten Reisepass: € 75,90
- Personalausweis: € 61,50

Bei der Erstellung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises ist zeitgleich die Registrierung der ID-Austria möglich. Bringen Sie dazu einfach Ihr Smartphone mit. Nähere Informationen erhalten Sie gerne im Gemeindeamt zu den üblichen Öffnungszeiten.



Vandalismus beim Freizeitplatz Oberfeld

In letzter Zeit häufen sich die Schäden durch Vandalismus beim Freizeitplatz Bludesch. Es wurden unter anderem Lampen herunter gerissen und die Fassade der Gebäude sowie diverse Spielgeräte mit Graffiti beschmiert. Falls jemand etwas verdächtiges beobachtet oder mit sachdienlichen Hinweisen weiterhelfen kann, bitte bei der Gemeinde Bludesch melden (Tel. 05550 22 18 oder per Mail an gemeinde@bludesch.at).



Duale Zustellung und SEPA-Lastschrift-Mandat

Mit der dualen Zustellung werden Vorschreibungen per E-Mail oder wie bisher per Post versendet. Wird die E-Mail mit der Vorschreibung nicht innerhalb von 21 Tagen geöffnet, wird automatisch die postalische Zustellung aktiviert. So ist garantiert, dass die Vorschreibung tatsächlich ankommt. Gemeindeabgaben lassen sich bequem mit einem SEPA-Lastschrift-Mandat begleichen. Damit erfolgen Zahlungen immer termingerecht und Mahnungen gehören der

Vergangenheit an. Trotz der Einzugsermächtigung behalten Sie den Überblick über Ihre Ausgaben, da Sie über jede Lastschrift verständigt werden. Das SEPA-Lastschrift-Mandat kann auch jederzeit geändert oder widerrufen werden. Die Formulare für die Aktivierung der dualen Zustellung und für das SEPA-Lastschrift-Mandat finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bludesch unter www.bludesch.at beim Menü-Punkt Formulare.

Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Bereits seit mehreren Jahren unterstützt uns Karin Feuerstein freiberuflich bei der Gemeinde-Homepage, beim Gemeindeblatt und seit 2023 im Bereich Social Media.

Mit Anfang April 2024 durften wir Karin als Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung begrüßen. Neben Öffentlichkeitsarbeit wird sie schrittweise Aufgaben im Bereich

Naturvielfalt von Guntram Messner übernehmen, welcher Anfang 2025 in Altersteilzeit geht. Zudem übernimmt Karin die Aufgaben der Schnittstellen zwischen Verwaltung und Arbeitsgruppe bei der AG e5, Umwelt und Energie und der AG Naturvielfalt, Landwirtschaft und WWWW. Wir wünschen Karin einen guten Start im Gemeindeamt Bludesch.



Informationen der Gemeinde Bludesch, Februar 2024

Amtliche Mitteilung
Info.Post Zugestellt durch
Österreichische Post



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bludesch und Gais!

Der Rechnungsabschluss 2023 wurde Ende April der Gemeindevertretung vorgelegt und einstimmig beschlossen. Ein Dank gilt dem Prüfungsausschuss mit Obmann

Wilfried Müller für die geleistete Arbeit und den ausführlichen Bericht. Dieser Bericht wird nun gemeinsam mit den Unterlagen zum Rechnungsabschluss an die Kontrollabteilung des Landes Vorarlberg übermittelt. Der Tag der Blasmusik am 01. Mai wurde vom

Bürgermusikverein Bludesch heuer erstmalig in Form von kleinen Platzkonzerten an verschiedenen Stellen in Bludesch und Gais abgehalten. Danke an Obfrau Raphaela Kölly und die Musikanten des BMV für die Wahrung dieser Tradition. Auch der Regionalmarkt am 03. Mai fand wieder sehr guten Anklang. Die Arbeitsgruppe e5, rund um die Organisatoren Carmen Messner, Karin Feuerstein und Walter Wakonigg haben es erneut geschafft, über 20 verschiedene Anbieter in den Kronengarten zu holen. Ein neues Veranstaltungs-Format feiert am 13. Juni Premiere: „Hock mit miar uf's Bänkle“ soll die Ortsteile Bludesch und Gais historisch beleuchten

und zum geselligen Zusammenkommen und zum Erzählen einladen. Wir starten in der Schulgasse, genauer gesagt im „Schlosserwinkel“, beim Brunnen. Sehr gespannt sind wir, was uns das Team des neuen Walgauarchivs, Anrainer:innen und Nachbar:innen erzählen werden. Die Einladung dazu erfolgt noch separat an jeden Haushalt. Im Herbst laden wir zum „Bänklehock“ in Gais ein. Dort werden wir Geschichten über den „Gutshof“ hören und gemütlich auf dem Bänkle verweilen.

Euer Bürgermeister,
Martin Konzett

Rechnungsabschluss 2023

Die Gemeindevertretung genehmigte einstimmig in der Sitzung vom 29. April 2024 den Rechnungsabschluss für 2023.

Wilfried Müller, Obmann des Prüfungsausschusses, präsentierte der Gemeindevertretung den Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2023.

Insgesamt liegen für 2023 Erträge in der Höhe von rund 7,97 Millionen den Aufwendungen in der Höhe von 8,15 Millionen Euro gegenüber. Das Nettoergebnis weist somit ein Minus in der Höhe von 174.300 Euro auf. Neben der Prüfung sämtlicher Belege wurden auch die Kosten in verschiedenen Bereichen analysiert und zu den Vorjahren verglichen. Bei den Stromkosten ist 2023 eine Steigung von rund 20 % im Vergleich zu den Jahren 2021 und 2022 zu verzeichnen. Auch die Gaskosten sind 2023 gestiegen: Im Vergleich zu 2022 haben sich diese

beinahe verdreifacht. Eine moderate Preissteigerung von 4,4 % zeichnet sich bei den Portokosten nieder. Bei den Druckwerken senkten sich die Kosten um rund 9 %. Auch die Versicherungskosten konnten im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden, was auf die Übernahme der Fahrzeuge durch das DLZ Blumenegg zurückzuführen ist. Deutlich unter dem Voranschlag (rund 22 %) liegen die Kosten für das Feuerwehrwesen. Im Vergleich zu 2022 sind die Kosten jedoch um rund 3,2 % gestiegen, was auf einen normalen Kostenindex zurückzuführen sind.

Wilfried Müller lobte die Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt und im FLZ Blumenegg für die saubere Kassa- und Buchführung. Diesem Lob schließt sich auch Bgm. Martin Konzett an und bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die geleistete Arbeit.

Nächste Termine

We are Women

Fr. 24.05.2024 – 20:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

Eröffnung Klosterwald Bludesch

Fr. 24.05.2024 – 14:00 Uhr
Klosterwald Bludesch

Konzert mit Gallo Pinto y Vicky González - Amor y Revolución

Sa. 08.06.2024 – 20:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

Europawahl

So. 09.06.2024 – 08:00 bis 12:00 Uhr

Hock mit mir ufs Bänkle

Do. 13.06.2024 – 18:30 Uhr
Schulgasse 12 – beim Brunnen, Bludesch

Florianifest 2024

Sa. 29.06.2024 – Freizeitplatz Bludesch

Alle Termine unter www.bludesch.at.

Aktuelles aus der Regio Im Walgau

Klimamarkt Ludesch



Entdeckt den Klimamarkt in Ludesch am Samstag, 22. Juni 2024 – mit Spaß, Wissen und Aktionen für die ganze Familie! Beim Fest für Klima und Natur des grenzüberschreitenden Projekts GE_NOW erwarten wir neben weiteren spannenden Programmpunkten den ORF-Wetterexperten Marcus Wadsak als prominenten Hauptredner und Seppi Neubauer mit dem Klimakabarett "Heiße Liebe". Wir freuen uns auf viel Publikum – reserviert Euch den Termin! Der Eintritt ist frei. Mehr Infos auf www.regio-v.at/genow/klimamarkt.

Frühjahrsprogramm der Walgau Wiesen Wunder Welt

Mit dem sanften Erwachen der Natur startet die Walgau Wiesen Wunder Welt mit einem druckfrischen Veranstaltungsprogramm ins Frühjahr. Ganz der Jahreszeit entsprechend dreht sich bei den ersten Veranstaltungen alles rund ums naturnahe Gärteln, den Schutz des Bodens sowie die zurückgekehrten Vögel aus ihren Winterquartieren. Später folgen zahlreiche Exkursionen mit Schwerpunkten zu Totholz, Insekten und Mooren – auch Pilzinteressierte und Hobbybotaniker kommen auf ihre Kosten. Das gesamte Programm ist auf der Website (www.walgau-wunder.at) zu finden und liegt im Gemeindeamt Bludesch auf. Seien Sie dabei und entdecken Sie die Schönheit des Frühlings im Walgau!

Beratungsgutscheine für klimafitte Gärten und Gebäude

Grüner zu wohnen bedeutet auch klimaangepasster zu wohnen. Pflanzen in unserer Nähe kühlen an heißen Tagen, spenden Sauerstoff, filtern die Luft und bieten wichtige Lebensräume für Mensch und Tier. Darüber hinaus kann eine fachgerechte Dachbegrünung die Langlebigkeit des Daches und den Wirkungsgrad einer PV-Anlage erhöhen. Als Unterstützung für die Umgestaltungen im eigenen Heim, Firmenareal oder auf Gemeindeflächen bietet die Klimawandelanpassungs-Modellregion, kurz KLAR!, im Walgau ein kostenloses Beratungsangebot an. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter klar@imwalgau.at. Die Beratungsschecks sind in der Stückzahl begrenzt und auf die 14 Walgau-Gemeinden beschränkt.

Das Bürgerservice ist erste Anlaufstelle bei sozialen Problemen

Welche sozialen Aufgaben kann und soll eine Gemeinde in Zukunft wahrnehmen? Welche Rolle übernimmt dabei der Bürgerservice? Welche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind dafür notwendig? Wo und wie gelingt Soziale Nahversorgung bereits heute? Diese und ähnliche Fragen sind Themen des Projekts „Soziale Nahversorgung“ von acht Gemeinden aus zwei Vorarlberger Regionen.

Wie in allen Lebensbereichen ändern sich auch die Anforderungen an die kleinsten Verwaltungseinheiten im Land – die Gemeinden. Während einerseits viele Leistungen immer weiter digitalisiert werden, steigen andererseits die Anforderungen an die erste Anlaufstelle in den kleinen Gemeinden Vorarlbergs – den Bürgerservice. Auch das Bild des Bürgermeisteramtes in kleineren Strukturen wandelt sich.

Ob Haushalte ihre Wohn- oder Heizkosten nicht mehr bezahlen können, in einer Familie die Mutter krankheitsbedingt ausfällt, (nicht nur ältere) Menschen in ihren Häusern immer mehr vereinsamen oder ein Nachbar psychisch auffällig ist – die sozialen Anliegen, die im Laufe eines Jahres bei der Gemeinde landen, sind äußerst



Bei mehreren Workshops in verschiedenen Gemeinden trafen sich Mitarbeiter:innen vom Bürgerservice sowie ehrenamtlich Engagierte

vielfältig. Vieles wird durch engagierte Ehrenamtliche „aufgefangen“, aber bei weitem nicht alles.

Um sich für diese Herausforderungen zu rüsten, haben sich acht Gemeinden aus zwei Regionen in der ARGE Soziale Nahversorgung zusammengeschlossen. Frastanz, Bludesch und Dreiklang Schnifis - Düns - Dünserberg aus dem Walgau sowie Doren, Hittisau und (in eingeschränktem Umfang) Mellau aus dem Bregenzerwald. Für Bludesch nehmen bei diesem Projekt Doris Hammerer, Sabine Müller und Birgit Wolf vom Gemeindeamt teil. Ebenfalls nimmt Carmen Messner als ehrenamtlich Engagierte teil. Das Projekt wird für

die nächsten 1,5 Jahre durch LEADER gefördert, in einer Kooperation von LEADER Regionalentwicklung Vorarlberg und der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz. Die ARGE Soziale Nahversorgung hat sich zum Ziel gesetzt, den Bürgerservice als "Antenne" für gesellschaftliche Entwicklungen im Dorf und als Informationsdrehscheibe zu etablieren. Die Teilnehmer:innen möchten Best Practice Beispiele für gelungene Projekte recherchieren, ein zukunfts-fähiges Stellenprofil und das dazu passende Weiterbildungsprogramm entwickeln sowie neue Potentiale fürs Ehrenamt in den Gemeinden entdecken.

Renovierung der Trockenmauern in der Vanovagasse schreitet voran

In der Woche nach Ostern wurde ein weiterer Teil der alten Trockenmauern entlang der Vanovagasse saniert. Unter der fachkundigen Leitung von Elmar Matt und Martin Lutz und den Helfern Friedrich Juen, Hans-Peter Hartmann und Klaus Illmer konnte wieder ein Teil der Mauer saniert werden. Bei den Vor- und Nacharbeiten und während der Bauwoche wurden die Mauer-Profis tatkräftig von Richard Rauter und Jürgen Dünser vom DLZ Blumenegg unterstützt. Für die Gesamtkoordination zeichnen sich vom Gemeindeamt Bludesch Guntram Messner und vom DLZ Blumenegg Stefan Collini verantwortlich. Herzlichen Dank allen Helfer:innen, die dieses gemeindeübergreifende LEADER-Projekt

jedes Jahr voran bringen und dazu beitragen, den „Alten Walsenweg“ in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Erneuter Besuch aus Wien

In der Woche vom 13. Mai besuchen uns erneut Studierende der BOKU Wien. Unter der Leitung von Anna Maria Drexel werden die Studierenden wieder einen Teil der Mauern am oberen Ende der Vanovagasse sanieren. Zu den Aufgaben der Studierenden gehören heuer erstmals Interviews mit Akteuren und Anrainern des Projektes. Es ist also möglich, dass im Mai Studierende

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
LEADER für den Ländlichen Raum
Vorarlberg
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
Hilft Österreich Europa in die ländlichen Gebiete

mit ein paar wenigen Fragen vor Ihrer Haustüre stehen. Wir bitten um freundliche Aufnahme.



Neue Veranstaltungsreihe „Hock mit mir ufs Bänkle..“

Bei der neuen Veranstaltungsreihe „Hock mit mir ufs Bänkle“ werden beim gemütlichen Zusammensitzen verschiedene Ortsteile und Plätze in Bludesch aus historischer Sicht beleuchtet.

Den Start macht der „Bänklehock“ im ehemaligen Schlosserwinkel in der Schulgasse 12 beim Brunnen. Neben Stefan Stachniß (Gemeinschaftsarchiv Walgau) werden Bewohner:innen vom Schlosserwinkel und Umgebung anwesend sein und Fotos zeigen oder die ein oder andere Geschichte aus vergangenen Tagen erzählen. Interessierte

sind gerne zum Zuhören und geselligen verweilen eingeladen. Wer selbst Fotos vom Schlosserwinkel zu Hause hat, kann diese gerne mitbringen und den anwesenden Besucher:innen zeigen. Der Abend wird musikalisch umrahmt und es werden gekühlte Getränke aus dem Brunnen serviert.

Für die Organisation des „Bänklehocks“ sind die Arbeitsgruppe Gesundheit, Soziales und Jugend, die AG FamiliePlus: Familie und Identität und die AG Dorfleben/Vereine in Kooperation mit dem Gemeinschaftsarchiv Walgau zuständig.



Der Kriechenquart (von „Kriechele“ = kleine Pfäumenart) bezeichnete den Ortsteil rund um die heutige Schulgasse 12. Später erfolgte die Bezeichnung „Winkel“ für die Einteilung Bludeschs. Aus dem Kriechenquart wurde der „Schlosserwinkel“.

„JEDER KA EPPAS“ für den guten Zweck im Lampenfieber

Am 16. März 2024 fand wieder „JEDER KA EPPAS“ im ausverkauften Lampenfieber statt. Unter der erfolgreichen Moderation von Jürgen Hartmann präsentierten Künstler:innen aus Bludesch oder mit Bludesch eng verbunden sind, abwechslungsreiche Show-Einlagen. Die kulturelle Vielfalt der Darbietungen und die hohe Qualität begeisterten das Publikum im höchsten Maße. Auch staunten viele der Zuschauer:innen, welche unterschiedlichen Talente in Bludesch beheimatet sind. Der Erlös der gesamten Veranstaltung in der Höhe von 1.200 Euro kam zwei wohltätigen Organisationen

zugute. Die eine Hälfte ging an das Projekt „Eine-Welt-Gruppe Schlins/Röns“, welche Waisen und Familien im Hochland von Tansania unterstützt. Die andere Hälfte geht an die Organisation „Geben für Leben“, welche erfolgreich die Typisierung von lebensrettenden Stammzellenspender:innen für Menschen mit Leukämie vorantreibt. Beide Organisationen wurden von den Künstler:innen ausgewählt. Das Team vom Lampenfieber freute sich einerseits über das volle Haus und andererseits über die Nachricht, dass die Vorkehrungen für das nächste „JEDER KA EPPAS“ im Jahre 2025 schon am Laufen sind.



von links nach rechts: Susanne Marosch (Obfrau Geben für Leben), Carmen Schnetzer (JEDER KA EPPAS), Emanuel Schaller-Tomaselli (Obmann Eine-Welt-Gruppe Schlins/Röns), Jürgen Hartmann (JEDER KA EPPAS), Michael Tinkhauser (Obmann Lampenfieber), Herlinde Marosch (Gründerin Geben für Leben) und Alexander Zimmermann (Obmann Stellvertreter Lampenfieber)